

Vollzug des Bundesbaugesetzes (BBauG) und des Baugesetzbuches (BauGB);

hier: Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Schwangau-Waltenhofen

Auf Grund § 13 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.1976 (zuletzt geändert durch Art. 49 1. Gesetz zur Bereinigung des Verwaltungsverfahrenrechts vom 18.2.1986 -BGB1. I S. 265-) i.V. mit § 233 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.1986 (BGB1. I S. 2253) erläßt die Gemeinde Schwangau folgende

## **6. Satzung**

### **zur Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Schwangau-Waltenhofen**

#### **§ 1**

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan für das Gebiet Schwangau-Waltenhofen in der Fassung der Änderungssatzung vom 15.6.1972, zuletzt geändert durch 5. Änderungssatzung vom 28.7.1982, wird wie folgt geändert:

Die nördliche Teilhälfte des Grundstücks Fl.-Nr. 2057/4, Gemarkung Schwangau, wird aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herausgenommen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird entsprechend verkleinert.

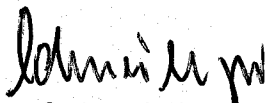
#### **§ 2**

Der vorerwähnte Bebauungsplan einschließlich der Planzeichnung vom 15.7.1987 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwangau, den  
Gemeinde Schwangau



J. Schneidberger  
1. Bürgermeister

Am 20.7.1987 vom Gemeinderat beschlossen.

Durch das Landratsamt Ostallgäu rechtsaufsichtlich genehmigt mit  
Bescheid vom ..... Nr. ....

Mit Bekanntmachung vom ..... wurde der Bebauungsplan  
rechtsverbindlich.

Auf die Niederlegung wurde hingewiesen:

- a) durch Aushang an der Gemeindetafel vom ..... bis .....
- b) durch amtliche Bekanntmachung in der "Allgäuer Zeitung"  
vom .....

J. Schneidberger  
1. Bürgermeister